

Artikel vom 24.05.2022

EAK-Landesversammlung 2022

## Landesversammlung wählt Barbara Becker MdL zur neuen Landesvorsitzenden



Barbara Becker MdL und Christian Schmidt, Bundesminister a.D. und Hoher Repräsentant für Bosnien-Herzegowina

### **"Zuversicht durch Glauben"**

Die Landtagsabgeordnete Barbara Becker aus Unterfranken ist auf der Landesversammlung des Evangelischen Arbeitskreises der CSU in Bad Windsheim am Samstag, den 21. Mai 2022 zur neuen EAK-Landesvorsitzenden und Nachfolgerin Christian Schmidts gewählt worden. Die Delegierten wählten Becker mit über 96 Prozent der abgegebenen Stimmen zu Ihrer neuen Vorsitzenden. In der über 60-jährigen EAK-Geschichte übernimmt erstmals eine Frau den Landesvorsitz. Zu ihren Stellvertretern wurden die Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger (Nürnberg/Fürth/Schwabach), die ehemalige Präsidentin der Landessynode Bayern Dr. Dorothea Deneke-Stoll (Oberbayern), der Rechtsanwalt Stephan Kuhn (Oberfranken) und die Gesundheits- und Krankenpflegerin Hanna Weinmann (Mittelfranken) gewählt.

### **Neue Wege**

**„Die evangelische Kirche muss neue Wege gehen und dabei ihre Hauptaufgabe der Seelsorge nicht vergessen“**, so der scheidende EAK-Vorsitzende in seiner Rede an die Delegierten. Christian

Schmidt: **„Die Kirche müsse verhindern, eine unter vielen Bürgerinitiativen für beliebige Projekte zu sein. Sie müsse ihr Wort, insbesondere ihr öffentliches Wort, sorgfältig verwenden.“**

Der EAK sei der evangelische Resonanzboden der CSU und trotz Rückgang der Mitgliederzahlen zeigen die Pfingstgemeinden, dass der Wunsch von uns Menschen über uns selbst und unsere Bestimmung zu hören, ungebrochen sei.

In zwei Grußworten würdigten die stellvertretende CSU-Generalsekretärin Tanja Schorer-Dremel MdL und der EAK-Bundesvorsitzende Thomas Rachel MdB das über 12-jährige Engagement Christian Schmidts für den EAK Bayern. Schmidt habe den EAK tiefgreifend geprägt und Themen wie die gesellschaftliche Rolle der Kirche bei Flucht und Vertreibung vorangebracht, so dass die protestantische Stimme des EAK in der Union nachhaltig wahrgenommen wird. **„Das „C“ ist der eigentliche Identitätskern für CDU und CSU und muss auch zukünftig der Kompass für unsere Politik sein.“**, so Rachel. Als Überraschung für die Delegierten vor Ort schaltete sich der neue CSU-Generalsekretär Dr. Martin Huber live aus München nach Bad Windsheim zu und bedankte sich persönlich bei Christian Schmidt, der seit August 2021 Hoher Repräsentant der UN für Bosnien und Herzegowina ist.

Christian Schmidt hat sich mit all seiner Erfahrung und Vernetzung in transatlantischen Beziehungen und internationalem Wissen in den EAK eingebracht. Er hat das Thema „Christenverfolgung weltweit“ ganz oben auf die Agenda der EU-Kommission gebracht. Unsere nächste Aufgabe als neuer Landesvorstand wird das neue Grundsatzprogramm der CSU sein, so Barbara Becker. Wir werden engen Kontakt zur Kirchenleitung, aber genauso zur Kirchenbasis halten. Die kommende Zeit wird uns als ethischem Kompass fordern, darauf stellen wir uns ein. Auf die Vorbereitung des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Nürnberg im Juni 2023 freue ich mich sehr, so die neue EAK-Landesvorsitzende.

**In den Landesvorstand wurden neben den Bezirksvorsitzenden, die Kraft Amtes dazu gehören, gewählt:** Schatzmeister und Stellvertreter: Mathias Ritzmann (Unterfranken) und Rolf Rabenstein (Nürnberg-Fürth-Schwabach), Schriftführerin und Stellvertreter: Elisabeth Henninger und Prof. Dr. Alfred Seiferlein (beide Mittelfranken). Zu Beisitzern wurden gewählt: aus Unterfranken: Gerhard Schmidt und Sabrina Stemplowski, Dr. Bernhard Sokol aus Augsburg, aus Mittelfranken: Norbert Potratz und Gottfried Schoenauer aus Oberbayern, Dr. Hans-Christoph Oelker, aus Oberfranken: Michael Dreß, Stefanie Finzel und Martina Leuteritz, aus München Dr. Philipp Gann und Wolfram Schendel und Annemarie Berta Müller aus Nürnberg-Fürth-Schwabach. Die Revisoren sind Stephan Rauhut aus München und Klaus Walter aus Schwaben.